

06 | Titelthema
Die Herolde Michael Fander und Alexander Schmitz wechseln sich in diesem Jahr ab.

10 | Martinszüge
Von A wie Armer Mann bis Z wie Zint Mäerte, wir geben eine Übersicht über die Martinszüge.

12 | Baumchallenge
Kempener pflanzen durch eine Social-Media Aktion auf Facebook zahlreiche Bäume im Stadtgebiet.

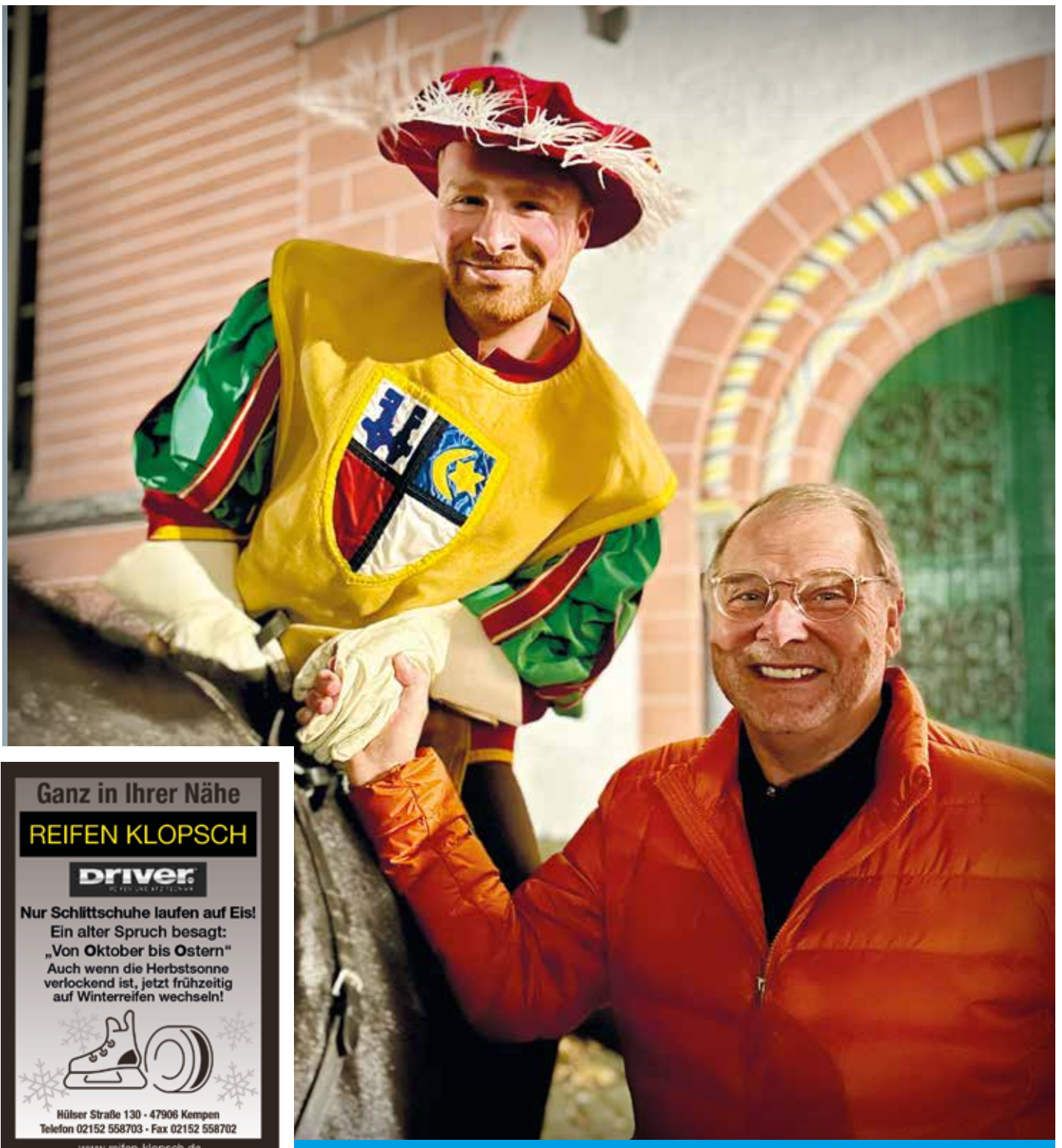


Foto: Tobias Stümmes

Ganz in Ihrer Nähe

REIFEN KLOPSCH

driver
REIFEN UND KOFFER

Nur Schlittschuhe laufen auf Eis!

Ein alter Spruch besagt:

„Von Oktober bis Ostern“

Auch wenn die Herbstsonne
verlockend ist, jetzt frühzeitig
auf Winterreifen wechseln!



Hülser Straße 130 • 47906 Kempen
Telefon 02152 558703 • Fax 02152 558702

www.reifen-klopsch.de

Termine in und um Kempen

Oktober

Fr, 31.: Halloween

November

Sa, 01.: Allerheiligen – Feiertag

Mo, 03.: 08 bis 18 Uhr
Hubertusmarkt in Kempen

Di, 04.: 17 Uhr Rat der Stadt
Kempen, Forum St. Hubert

Do, 06.: Nächste Ausgabe von
TÖNISVORST life

Fr, 07.: Ab 17 Uhr St. Martin in
Ziegelheide / Wall, ab der ehem.
Grundschule Ziegelheide

Fr, 07.: Ab 17.30 Uhr St. Martin in
Tönisberg, ab Niederrheinstraße

Sa, 08.: Ab 17 Uhr St. Martin
in Voesch, ab Familie Prießen,
Landwehr 27

Sa, 08.: Ab 18 Uhr St. Martin in
Klixdorf, ab Dohmes, Klixdorfer
Straße 3

So, 09.: Ab 17.10 Uhr
St. Martin in St. Hubert, ab
Hohenzollernplatz

So, 09.: Ab 18 Uhr
Kleinkinderzug zu St. Martin in
Kempen, ab Kirchplatz

Mo, 10.: Ab 17.15 Uhr
St. Martin in Kempen, ab
Mülhauser Straße

Sa, 15.: Ab 17 Uhr St. Martin in
Unterweiden, ab Spargelhof
Küthen

Sa, 15.: 18 Uhr Karnevalisten
ziehen ab Narrenbaum an der
Ellenstraße durch die Stadt
bis Ev. Kirche an der
Wachtendonker Straße

So, 16.: Volkstrauertag

So, 16.: 11 bis 16 Uhr
Adventsausstellung Blumen
Dicks, Königsstraße 52
St. Hubert, siehe Anzeige S. 12

Di, 18.: 17 Uhr Ausstellungs-
eröffnung „Dazwischen oder
schon längst MITTENDRIN?“

Interkultureller Alltag: Das
Rheinland als Migrationsregion,
der Alltag junger Menschen mit
Fluchterfahrung, Rathaus

Mi, 19.: 19 Uhr Info Abend
„Feste Zähne an einem Tag“,
Zahnärzte am Friedrichsplatz,
siehe Anzeige S. 19

Sa, 22.: Premiere
Kendel-Bühne, Forum
St. Hubert

Sa, 22.: 19 Uhr Jazz im
Loft, Benefizkonzert des
Kinderschutzbundes

So, 23.: Totensonntag

So, 23.: 11 bis 17 Uhr
Adventsbasar im
Von-Broichhausen-Stift

Mo, 24.: Weihnachtsbaum-
verkauf Horst Helfers,
Kleinbahnstraße 67-69,
siehe Anzeige S. 14

Mi, 26.: Nächste Ausgabe von
HÜLS life

Do, 27.: Nächste Ausgabe von
KEMPEN life



VOBA IMMOBILIEN eG



Lea Schroeren
Immobilienkauffrau



Martini Weyers
Bankkauffrau
Geprüfte Immobilienfachwirtin (IHK)
Geprüfte Immobilienbewerterin (EIA)
Immobilienbewerterin (IHK)



Testen
Sie unsere
Wertermittlung
online:

Telefon: 02152-1492148

www.vobaimmo.de

DAS SIND UNSERE KOMMENDEN ERSCHEINUNGSTERMINE

26. November



06. November



27. November



dein-lifejournal.de



TANNHÄUSER
MEDIA GMBH

INDUSTRIESTRASSE 11 · 41564 KAARST
FON 02 11/504 88 88 · FAX 02 11/50 23 11
eingang@tannhaeuser-druck.de
www.tannhaeuser-druck.de

INDIVIDUELLE WEBLÖSUNG · OFFSETDRUCK · FULLFILLMENT



WWW.DEIN-LIFEJOURNAL.DE



DEIN LIFE-STADTJOURNAL



DEINLIFEJOURNAL

#DEINLIFE

Impressum

Herausgeber

STÜMGES. Dein Medienmacher
Tobias Stümgès
Industriering Ost 66 // 47906 Kempen
Tel.: 02152 55 15 144
Mobil: 0177 6426399

kontakt@dein-lifejournal.de
www.dein-lifejournal.de

Layout / Gesamtgestaltung

STÜMGES. Dein Medienmacher,
Daniela Waldschenk

Druck (27.11.2025)

Tannhäuser Media GmbH

Auflage

5.000

Verteilung

Depot-Auslagen in Kempen

Redaktion dieser Ausgabe

Tobias Stümgès (tob),
Redaktionsbeiträge (red)

Nächste Ausgabe:

KW48/27.11.2025
Anzeigenschluss: 21.11.2025



Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist wieder so weit – KEMPEN life ist da, und diesmal geht's von A wie Armer Mann bis Z wie Zint Mäerte mit de Fackel en de Honk durch unsere Stadt! Wir stellen Ihnen die vielen Martinszüge vor, von Tönisberg bis Schmalbroich, die mit leuchtenden Fackeln, glücklichen Kinderaugen und ganz viel Gemeinschaftsgefühl für eine tolle Herbststimmung sorgen werden.

In unserem beliebten Stadtchat treffen wir diesmal Georg Funken, der als Herold beim Kempener Martinszug längst Kultstatus genießt. Ein Gespräch über Ehrenamt, Tradition und Privates.

Außerdem blicken wir hinter die Kulissen der Kendelbühne St. Hubert, die in diesem Jahr 25-jähriges Bestehen feiert. Auch digital ist Kempen in Bewegung: Die Baumchallenge zeigt, wie kreativ unsere Stadt auf Social Media ist. Ein besonderes Highlight: Wir blicken auf 35 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Kempen und Werdau. Und wir freuen uns, dass Sarah Hoffmann nach spannenden Monaten in den USA wieder zurück ist und uns an ihren Erlebnissen teilhaben lässt.

Kurz gesagt: Diese Ausgabe steckt voller Geschichten, Begegnungen und Emotionen – so bunt und lebendig wie unsere Stadt selbst.

Viel Freude beim Lesen und Entdecken!

*Ihr/Euer
Tobias Stümper*

Herausgeber KEMPEN life

Editorial

3

KEMPEN life



**Exklusiv in Kempen
für Sie: Anja Melchert**
Tel. 0 21 51 - 68 480 64
Mobil 01 72 - 8 08 43 01
E-Mail: anja.melchert@
sparkasse-krefeld.de

Wir finden den richtigen Käufer für Ihre Immobilie.

**Immobilienverkauf – schnell und sicher.
Mit Kompetenz von der Preisfindung bis zum
Vertragsabschluss.**

Wir finden den richtigen Käufer

Die Sparkasse ist Marktführer und hat somit nicht nur das größte Kundenpotenzial in der Region, sondern kann auch für Sie passende Käufer auswählen.

Wir erzielen einen attraktiven Verkaufspreis

Mit unserer Kenntnis des regionalen Marktes verschaffen wir Ihnen eine starke Verhandlungsposition.

Wir bieten Ihnen Top-Vermarktungs-Chancen

Nutzen Sie unser kundenorientiertes Netzwerk – unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – in unseren Filialen und Centern für die persönliche Vermarktung Ihrer Immobilie.

sparkasse-krefeld.de/immobilien 

**SOLARSTROM
WÄRME
E-MOBILITÄT**

**DEIN
SOLARPROFI
VOR ORT**

**Odilia-von-Goch-Str. 16
47839 Krefeld**



enerix
Krefeld



Karl Hensel,
Hans-Günter Liebisch und
Karl-Heinz Hermans
im Oktober 1990 in Werdau.
Foto: Stadt Kempen



OB Sören Kristensen.
Foto: Stadt Werdau

35 Jahre

Städtepartnerschaft zwischen Kempen und Werdau

Am 15. November feiern die Städte Kempen und Werdau (Große Kreisstadt im sächsischen Landkreis Zwickau) das 35-jährige Bestehen ihrer Städtepartnerschaft. Zum Festakt in Kempen wird auch Sören Kristensen (61, Unabhängige Liste Werdau), Oberbürgermeister der sächsischen Partnerstadt seit 2019, erwartet. OB Kristensen, der Kempen bereits zweimal besucht hat – zuletzt 2024 –, freut sich auf das Festwochenende: auf das gesellige Beisammensein, unsere schöne Innenstadt, neue Anregungen und vor allem auf die erneute Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrags – mehr als drei Jahrzehnte nach dem Beginn einer besonderen Freundschaft zwischen Ost und West.

Die Wurzeln dieser Verbindung reichen weit zurück: Bereits zwischen 1957 und 1961 fanden sportliche Begegnungen zwischen dem Kempener Leichtathletik-Club (KLC) und der BSG „Einheit“ Werdau statt. Der Mauerbau 1961 trennte damals nicht nur Deutschland, sondern auch die Menschen, die sich bei diesen Wettkämpfen kennengelernt hatten. Erst mit dem Mauerfall 1989 und der Öffnung der Grenzen erwachte die alte Verbindung wieder. Über die Sportler Karl-Heinz Schlingmann und Karl-Heinz Kolletzky wurde der Kontakt neu geknüpft – aus einem Wiedersehen entstand die Idee einer offiziellen Partnerschaft.

Am 30. September und 1. Oktober 1990, nahezu zeitgleich mit der Deutschen Wiedervereinigung, unterzeichneten die Bürgermeister Hans-Günter Liebisch aus Werdau und Karl-Heinz Hermans aus Kempen im Werdauer Rathaus die Urkunde zur Städtepartnerschaft. Diese Vereinbarung legte den Grundstein für eine enge Zusammenarbeit in den Bereichen Jugend, Schule, Kultur, Sport, Wirtschaft, Umwelt und Städtebau.

Zum 20-jährigen Jubiläum erinnerte der damalige Kempener Vizebürgermeister Otto Birkmann an diesen historischen Mo-

ment: „In der Nacht vom 2. zum 3. Oktober 1990 wurden die Kontakte zwischen unseren Städten offiziell zu einer Partnerschaft gemacht – ein Symbol für die Einheit Deutschlands und Europas.“ Er würdigte die Menschen, die von Anfang an dabei waren: die ehemaligen Oberbürgermeister von Werdau Bernd Gerber und Volkmar Dittrich, sowie Karl Hensel, die Sportler der ersten Stunde – allen voran Karl-Heinz Kolletzky – und viele Ehrenamtliche, die diese Freundschaft lebendig hielten.

Birkmann betonte in seiner Ansprache, dass die Kempener Städtepartnerschaften immer aus privaten Kontakten entstanden seien – aus Begegnungen von Menschen, nicht aus politischen Beschlüssen. In Werdau waren es Sportler, die sich in freundschaftlichen Wettkämpfen begegneten; aus dieser Nähe wuchs Vertrauen, und aus Vertrauen wurde Verbundenheit. „Viele Kilometer wurden seitdem gefahren, viele Stunden gemeinsam verbracht – und aus manchen Begegnungen sind echte Freundschaften geworden, die keine offiziellen Aktivitäten mehr brauchen“, so Birkmann.

Noch heute steht die Partnerschaft zwischen Kempen und Werdau (mehr als 21.202 Einwohner) für gegenseitiges Verständnis und den Willen, Brücken zu bauen. Auch wenn sich die Formen der Zusammenarbeit verändert haben – der Geist der Verbindung lebt fort.

Birkmann schloss seine Rede damals mit einem Wunsch, der auch 35 Jahre später nichts an Bedeutung verloren hat: „Ich hoffe, dass unsere Kinder und Enkel eines Tages das 50-jährige Jubiläum feiern – als Zeichen, dass Freundschaft, Verständnis und Zusammenhalt keine Grenzen kennen.“ (tob)

Der Name Kempen ist in Werdau an mehreren Stellen präsent: Eine Skulptur an der Marienkirche, nahe dem Rathaus und dem historischen Marktplatz, erinnert an die Städtefreundschaft, ebenso wie Hinweise auf den Ortsschildern und eine eigene Seite in der Imagebroschüre der Stadt.

ENGEL & VÖLKERS

Ihr Ansprechpartner für
Wohnimmobilien in Kempen
Alexander Mehnert

EuV Niederrhein Immobilien GmbH
Dülkener Straße 4 | 41747 Viersen | Immobilienmakler
+49 (0)2162 89 73 220 | Viersen@engelvoelkers.com
engelvoelkers.com/de/de/shops/viersen
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH



STRUMPFHAUS KEMPEN

Strümpfe & Socken aller Art
Dessous
Bademoden
Thermo- und Wollunterwäsche
Hüte, Mützen, Tücher & Schals
Stofftaschentücher

Peterstraße 5
47906 Kempen
02152/54544
kontakt@strumpfhaus.shop
www.strumpfhaus-kempen.de



BÄDER UND HAUSTECHNIK PÄPLOW (UG)

Zauberhafte Bäder ... und mehr

**Badewanne raus, Dusche rein –
zum »Nulltarif« ***

Ihr Partner für fugenlose Bäder und ebenerdige Duschen
*mit Zuschuss der Krankenkasse

Marktstraße 117, 47798 Krefeld, Telefon 02151 971897-0
Max-Planck-Straße 15, 47906 Kempen, Telefon 02152 8925536
info@baeder-paeplow.de, www.baeder-paeplow.de



**HAUSTÜREN
FENSTER
MARKISEN
INSEKTENSCHUTZ**

WIR SIND FÜR SIE DA
Ihre Bauelemente
Eysen Familie

02152 46 84
info@bauelemente-eysen.de

www.bauelemente-eysen.de





Alexander Schmitz sprang im letzten Jahr für Michael Fander ein, in diesem Jahr teilen sie sich auf beide Züge auf. Foto: Tobias Stümges



St. Martin Jüppei Trienekens, Armer Mann Christoph Dellmans und Herold Georg Funken. Foto: Tobias Stümges



Die Herolde

Fander und Schmitz wechseln sich ab

In Kempen finden auch in diesem Jahr wieder die beiden beliebten Martinszüge statt. Den Auftakt macht am Sonntag, 9. November, der Kleinkinderzug mit rund 600 Teilnehmern. Ab 18 Uhr ziehen die 3- bis 6-jährigen Kindergartenkinder ab dem Kirchplatz los – begleitet vom Klang der Abendglocken der Propsteikirche.

Ein Tag später, am 10. November, folgt der große Schulkinderzug mit rund 2.500 Teilnehmern. Seit mehr als 135 Jahren ziehen Schüler der Kempener Schulen mit selbst gebastelten Fackeln durch die historische Altstadt. Jahr für Jahr schaffen es die Schulen, mit immer neuen, fantasievollen und aufwendig gestalteten Fackeln in allen Größen zu begeistern. Auch aus der französischen Partnerstadt Wambrechies reisen wieder mehrere Schulklassen eigens zu diesem besonderen Ereignis an. Der Startschuss fällt um 17:15 Uhr auf der Mülhauser Straße.

Bereits zum 21. Mal reitet Jüppei Trienekens als St. Martin durch die Stadt. In diesem Jahr gibt es erstmals eine wechselnde Be-

gleitung bei den Herolden: Während Alexander Schmitz im vergangenen Jahr erstmals für Michael Fander einsprang und beide Züge begleitete, wird er diesmal „nur“ den Kleinkinderzug gemeinsam mit Georg Funken führen. Beim Schulkinderzug übernehmen dann Michael Fander und Georg Funken an der Seite von Jüppei Trienekens das Heroldsamt.

Als Armer Mann fungiert erneut Kempens Bürgermeister Christoph Dellmans. Den festlichen Abschluss des Abends bildet das beliebte Feuerwerk an der Burg, das den Martinszug in stimmungsvoller Atmosphäre ausklingen lässt. (tob)

St. Martin in Kempen - Die Zugwege

7

KEMPEN



Der Kleinkinderzug

Petersstraße, Umstraße, Judenstraße, Schulstraße, Tiefstraße, Kuhstraße, Buttermarkt (mit Martinsfeuer und Bettlerszene), Bloese-Verteilung im Rathaus, anschließende Auflösung auf dem Kirchplatz.



Der Schulkinderzug

Mülhauser Straße (Gegenzug), Ellenstraße, Petersstraße, Umstraße, Judenstraße, Alte Schulstraße, Tiefstraße, Kuhstraße, Kuhtor, Burgring, Burgring (im Uhrzeigersinn um die Burg bis Thomas-Buchhandlung) - Feuerwerk - Burgstraße, Engerstraße, Studentenacker, zwischen Möller und Bastelstudio auf den Kirchplatz, Durchzug durch das Rathaus - vom Kirchplatz kommend - Auflösung des Zuges in Richtung Moosgasse und Ellenstraße bzw. Acker und Neustraße.

Grafiken: PEP Werbeagentur



Veranstalten die beiden Martinszüge mit dem St.-Martin-Verein Kempen e.V. v.li.: Geschäftsführer Bernd Klein, Vorsitzender Rainer Hamm und Schatzmeister Heinz Wiedefeld. Foto: Tobias Stümmes

Oh, wat en Freud!

Mit deftigen Eintöpfen,
frischen Salaten,
leckerm
Apfelbrot
und vielem
mehr zu
Sankt Martin
aus unserem
Direktverkauf.



Öffnungszeiten Direktverkauf:
Mittwoch: 9–18.30 Uhr
Donnerstag: 9–18.30 Uhr

Freitag: 9–18.30 Uhr
Samstag: 9–14 Uhr od.
nach tel. Vorbestellung

H. Funken GmbH & Co. KG
Industriering Ost 91 | 47906 Kempen
Telefon: 021 52-914 99-0



**Immobilien
Lipp-Wiedefeld**



-Ihr Partner seit mehr als 60 Jahren-



Verkauf - Vermietung - Gutachten

Moosgasse 1c, 47906 Kempen

Telefon: 02152 2748

www.immobilien-lipp.de

Schulbedarf Büroartikel Exklusive Schreibgeräte Mode- & Lifestyle-Magazine Zeitschriften/Zeitung Geschenkartikel

SCHREIBWAREN ROLF BECKERS

Engerstraße 10 · 47906 Kempen
Tel. 0 21 52 / 59 58 · Fax 0 21 52 / 530 95
Email: info@schreibwaren-beckers.de
www.schreibwaren-beckers.de

**Großes Sortiment an
St. Martins-Artikeln vorrätig!**

DAS ETWAS ANDERE INTERVIEW

Stadtchat

Georg Funken
Kempener Herold

Privates

Alter: 58 Jahre

Beruf: Zahntechnikermeister und
Laborleiter in Labor in Langenfeld

Hobbys: Politik und Laufsport

Geburtsort: Kempen

Familienstand: verheiratet

Kinder: Einen Sohn

Was war Ihr Vater Friedhelm im St.- Martin-Verein-Kempen e.V.?

Zunächst zwei Jahre Herold und dann 29 Jahre St. Martin.

Seit wann reiten Sie als Herold in den Zügen?

Seit 2003.

Wie heißt ihr Pferd?

Lotte.

Was war bislang Ihr schönster Moment als Herold?

Jedes Jahr ist es ein besonderer Moment, wenn auf dem Kirchplatz das St.-Martinslied erklingt und wir uns mit den Pferden auf den Weg machen. Doch das erste Mal 2003 auf dem Pferd zu sitzen und in die leuchtenden Kinderaugen zu blicken, werde ich nie vergessen.

Worauf freuen Sie sich von Jahr zu Jahr beim Schul- und Kleinkinderzug?

Auf die leuchtenden Augen der Kinder und die Begeisterung, die man schon Tage zuvor in unsere Stadt spürt. Die Bettlerszene beim Kleinkinderzug und das Feuerwerk am 10.11. sind immer ein besonderer Höhepunkt.

Ihr Lieblingslied zu St. Martin?

Zint Mä-erte ös al werr op Rett...

Wie begehen Sie den Martinsabend am 10. November?

Wir treffen uns bei Franz-Josef Trienekens zum Einstimmen: ein paar köstliche Püfferkes von Gerda, ein Ständchen des Posaunenchores – und schon geht es los zum St. Martinszug.

Was machen Sie nach dem Kleinkinderumzug?

Mit Helfern, Freunden und der Familie Essen gehen.

Was machen Sie nach dem Schulkinderumzug?

Nach dem Zug stärken wir uns beim gemeinsamen Gänseessen, und in fröhlicher Runde...

... klingt der Abend gemütlich aus.

Ihre Lieblingssüßigkeit als Kinder in der Blo-ese?

Die Prinzenrolle.

Was kann Sie nerven?

Anstrengend wird es oft, wenn die Zuschauer den Pferden zu nahekommen.

Ihr Lieblingsgericht- und Getränk?

Ich liebe die italienische Küche, gerne mit reichlich Knoblauch und einem guten Glas Wein dazu.

Lieber Weckmann oder Püfferken?

Am liebsten Püfferken mit Rosinen.

Haben Sie ein tägliches Ritual?

Der erste Kaffee um 5:15 Uhr im Auto auf dem Weg zur Arbeit – und der Tag kann kommen.

Worauf können Sie nicht verzichten?

Auf Familie und Freunde.

Lieber Frühling, Sommer, Herbst oder Winter?

Frühling.

Ihr größter Traum?

Wenn mein Sohn Henning eines Tages seinem Opa in alter Familientradition als St.-Martins-Darsteller folgen würde.

Welchen Beruf wollten Sie als Kind ausüben?

Zahntechnik war und ist meine Berufung.

Dahin verreisen Sie am liebsten?

Italien – der Gardasee ist ein Reiseziel, das in unseren Urlaubsplanungen immer wieder eine Rolle spielt.

Welche Musik hören Sie gern?

Gregor Meyle oder Johannes Oerding.

Armer Mann bis Zint Mäerte



Feuerwerk und geheimer Armer Mann in Schmalbroich

Am 7. November zieht wieder der traditionelle Martinszug in Schmalbroich/Wall durch die Straßen. Start ist um 17 Uhr an der ehemaligen Grundschule, die heute im Besitz der Vereinigte Turnerschaft ist, von wo aus St. Martin Rickardo Schäfer an der Spitze des Zuges reitet. Begleitet wird er von seinen Herolden Tim Daube und Niklas Schopmann. Wer in diesem Jahr den Armen Mann darstellt, bleibt wie immer ein wohlgehetes Geheimnis – gelüftet wird es erst am Tag des Zuges. Den stimmungsvollen Abschluss bildet ein Feuerwerk, das den Himmel über Schmalbroich/Wall festlich erleuchten lässt. (tob)

Tim Daube, Rickardo Schäfer und Niklas Schopmann. Foto: privat

Florian Renkes vom Herold zum *St. Martin in Tönisberg*

Wenn am 7. November um 17:30 Uhr der St. Martinszug in Tönisberg startet, führt erstmals Florian Renkes als St. Martin den Zug an. Begleitet wird er von seinen beiden Herolden Werner Rögels und Johannes Doekels. Den Part des Armen Mannes übernimmt wie in den letzten Jahren Frank Heesen. Die Aufstellung erfolgt wie gewohnt am Vereinshaus „Luftige Höhe“, Auf der Höhe 13. Eine besondere Atmosphäre entsteht auch in diesem Jahr durch die Beleuchtung des Schulhofs und die erstmals mit Fackeln gesäumte Wegstrecke des Feldweges. Die beiden Kindergärten stoßen unterwegs im Dorf – am katholischen Kindergarten – zum Zug dazu. (tob)

Florian Renkes saß im letzten Jahr als Herold auf dem Pferd. Foto: Tobias Stümges



Herold war mal *St. Martin in Klixdorf*

Am 8. November zieht wieder der traditionelle St. Martinszug durch Klixdorf. An der Spitze reitet in diesem Jahr Johannes Thönes als St. Martin, begleitet von seinen beiden Herolden Josef Hartmann, der bereits einmal den heiligen Mann verkörperte, und Frederik Neitzel. Den Part des Armen Mannes übernimmt Franz-Josef Dammer. Die Aufstellung des Zuges beginnt um 17 Uhr bei Familie Dohmes auf der Klixdorfer Straße. An der Schule Klixdorf gibt es am Ende des Zuges das Martinsfeuer. Den stimmungsvollen Abschluss bildet die Abendveranstaltung ab 20 Uhr in der ehemaligen Gaststätte Schmitz-Gilting – mit Tanzmusik und Verlosung. (tob)

Josef Hartmann, Johannes Thönes und Frederik Neitzel. Foto: Tobias Stümges



Heiner Prießen reitet *mit seinen beiden Schwagern durch Voesch*

Heinz Marek, Heiner Prießen
und Michael Nickel.
Foto: Martinskomitee





Martinszüge von Tönisberg bis Klixdorf

11

KEMPEN

Wenn am 8. November das Martinsfest in Voesch gefeiert wird, führt Heiner Prießen den Zug als St. Martin an. Der 62-Jährige wird dabei von seinen beiden Schwagern Heinz Marek und Michael Nickel als Herolde begleitet. Armer Mann ist Thorsten Jobetat. Der Martinsumzug startet um 17 Uhr am Voescher Bürgerhaus und zieht durch die Bezirke Honnendorf und Escheln, vorbei an der Martinskapelle und den Häusern des hei-

ligen Mannes und seiner Herolde. Das große Martinsfeuer mit der Bettlerszene findet in unmittelbarer Nähe des Bürgerhauses statt. Ab 20 Uhr lädt das Martinskomitee dann zum Martinsball mit Live-Musik und einer großen Verlosung ins Bürgerhaus ein. (tob)

Robert van der Bloemen, Felix van Stiphoudt und Peter van der Bloemen. Foto: Achim Bellmann

Dreifache *Familientradition* in *St. Hubert*



Wenn am 9. November um 17:15 Uhr der St. Martinszug in St. Hubert vom Schulhof der Grundschule am Hohenzollernplatz startet, reitet in diesem Jahr Felix van Stiphoudt als St. Martin an der Spitze. Begleitet wird der 27-Jährige von den beiden Cousins und Herolden Peter und Robert van der Bloemen. Den Part des Armen Mannes übernimmt in diesem Jahr Hans-Peter van der Bloemen, der als stellvertretender Bürgermeister gewissermaßen das Kempener Vorbild aufgreift – schließlich schlüpft dort Bürgermeister Christoph Dellmans in diese Rolle. Eine schöne Besonderheit: Vor 50 Jahren stellte bereits Felix' Großvater Hans van Stiphoudt den heiligen Mann dar, 25 Jahre später folgte sein Vater Markus – damit wird das Martinsamt in St. Hubert in echter Familientradition weitergegeben. Nach dem Zug sind alle Bürger ab 20 Uhr im Forum herzlich eingeladen, das Martinsfest bei Live-Musik in geselliger Runde ausklingen zu lassen. (tob)

Reinhard Türks, Hans Walgenbach und Matthias Achten.
Foto: Tobias Stümges

Neuer Vorsitzender reitet *als Herold in Unterweiden mit*

Am 15. November erstrahlt die Hornschaft Unterweiden in Kempen wieder im Licht bunter Fackeln. Groß und Klein kommen zusammen, um das traditionelle St. Martinsfest zu feiern. Bereits ab 15 Uhr lädt der Spargelhof Küthen (Krefelder Weg 100) zu Kaffee, Kuchen, Glühwein und kühlen Getränken ein. Mit Einbruch der Dunkelheit, gegen 17 Uhr, setzt sich der festliche Fackelzug ab dem Hof in Bewegung. Angeführt wird der Umzug von St. Martin Hans Walgenbach und seinen Herolden Reinhard Türks, zugleich neuer Vorsitzender, und Matthias Achten, die hoch zu Ross durch die Straßen reiten. Nach dem Zug folgt das stimmungsvolle Martinsfeuer mit Mantelteilung. Beim anschließenden Beisammensein warten Bratwurst, Glühwein, Kinderaktionen und gesellige Stunden auf die Besucher. Neu in diesem Jahr: Spenden können erstmals bequem per PayPal an: st.martinsverein.unterweiden@gmail.com gesendet werden. (tob)



Kempener pflanzen bei Baumchallenge mit

Die Baumchallenge begann als Social-Media-Aktion, und ist inzwischen zu einer bundesweiten Bewegung geworden. Auf Facebook nominieren sich seit einigen Wochen Vereine, Parteien, Unternehmen und Institutionen gegenseitig, um als Zeichen für Nachhaltigkeit, Gemeinschaft und Verantwortungsbewusstsein Bäume zu pflanzen. Auch in Kempen hat die grüne Welle längst Wurzeln geschlagen.

Das Prinzip ist einfach, aber wirkungsvoll: Wer nominiert wird, hat 72 Stunden Zeit, einen Baum zu pflanzen. Gelingt das nicht, muss man denjenigen, der einen herausgefordert hat, zum Beispiel zum Grillen einladen. Was spielerisch klingt, sorgt vielerorts für Begeisterung – und für eine wachsende Zahl junger Bäume, die das Stadtbild bereichern.

In der aktuellen Ausgabe stellen wir eine Auswahl engagierter Baumpflanzer aus Kempen und seinen Ortsteilen vor – Menschen, die mit ihrer Schaufel und einem Lächeln im Gesicht dazu beitragen, dass aus einer kleinen Idee etwas Großes wächst. (tob)



Julia Driehsen, Annalena Schmitz, Julia Kleckers, Luis Camp und Anastasia Pfeiffer von der Kath. Landjugendbewegung (KLJB) Kempen.
Foto: privat

Stefan Heckes, Peter van der Bloemen, Timon Labusch, Severin Körschgen, Thomas Heenen, Karl Goetzens, Nadine Heckes, Adam Rossa und Thomas Tölkes.
Foto: Feuerwehr Kempen – Löschzug St. Hubert



**Besuchen Sie unsere
Adventausstellung
auf der Königsstr. 52**

16.11.2025
11.00 - 16.00 Uhr

Dicks Friedhofsgärtnerei Floristik
Verkauf vom 17. Nov. - 7. Dez.
9.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
47906 Kempen - St. Hubert - Königsstr. 52



Anika Fiedler, Jasmin Grunau, Maximilian Gehrke und Sascha Presnac vom DRK Kempen. Foto: privat



Bürgermeister Christoph Dellmans (re.) mit Partnerin Heike Camps. Foto: privat



Technischer Beigeordneter Torsten Schröder. Foto: privat



Die Vereinigte Turnerschaft mit dem 2. Vorsitzenden Tim Holweg, Jugendwartin Heike Schürmann und dem 1. Vorsitzenden Detlev Schürmann. Foto: Axel Küppers



Das Team des Ordnungsamtes mit Werner Kleinofen, Markus Wiegend und Fabian Goetzens. Foto: privat

Peter Schraps, Jan Schraps (Schraps & Vogel GmbH) und Emily Glavan (Kinderuni Zweistein e.V.). Foto: Schraps & Vogel



Das Tönisberger Königshaus mit Thomas und Sandra Hoenen, Luigi Sanfilippo und Nicole Sanfilippo-Hoenen, Königin Patrizia Jentges und König Martin Klinkenberg. Foto: privat



„Kaviar trifft Currywurst“

im Jubiläumsjahr der Kendel-Bühne



v.li. (vorn) 1. Tisch links: Günter Vida, Claudia Stickelbrock, Miriam Terhoeven
Vorn 2. Tisch rechts: Karin Balters, Manfred Schenk, 3. Tisch hinten /Mitte:
Friedhelm Wegert, Gisela Rektor, Janina Ellgering, hinten letzte Reihe im
Fenster: Jenny Tölkes und Karin Schenk. Stehend Michael Kaules und
Vorsitzender Johannes Dicks. Foto: Tobias Stümges

Im November 2025 prallen im Forum St. Hubert zwei kulinarische Welten aufeinander – das rustikale Eckkneipen-Flair trifft auf gehobene Feinschmeckerkultur. Das Publikum darf sich auf temporeiche Szenen, witzige Dialoge und eine große Portion Verwechslungskomik freuen. Im Mittelpunkt steht Erna Wutschke, die eine kleine, wenig erfolgreiche Eckkneipe namens „Zum warmen Würstchen“ betreibt. Als sich ihr neureicher Cousin zu einem Besuch ankündigt, gerät Erna in Panik. Ihm hatte sie vor Jahren erzählt, sie führe ein gut laufendes Edel-Restaurant, um sich einen Kredit zu sichern. Nun muss in Windeseile der Schein gewahrt werden – die schlichte Kneipe soll zum Nobellokal werden. Was folgt, ist ein rasend komisches Durcheinander, bei dem natürlich alles schiefgeht, was nur schieflaufen kann.

Mit der Komödie „Kaviar trifft Currywurst“ stellt sich die Kendel-Bühne im Jubiläumsjahr einer besonderen Herausforderung. Die Verwandlung einer einfachen Gaststätte in ein Edel-Restaurant erfordert von allen Beteiligten perfektes Timing, präzise Abläufe und viel Bühnenlogistik. Doch wer die St. Huberter Theatergruppe kennt, weiß, dass sie solche Herausforderungen mit Herzblut und Humor meistert.

2025 ist für die Kendel-Bühne St. Hubert ein ganz besonderes Jahr. Das beliebte Amateurtheater feiert sein 25-jähriges Bestehen. Am 15. September 2000 gegründet, hat sich die Bühne längst zu einer festen Größe im kulturellen Leben des Ortes entwickelt. Mit Leidenschaft, Humor und einem eingespielten Ensemble sorgt sie seit einem Vierteljahrhundert für beste Unterhaltung. Zum Jubiläum hat sich das Team rund um Vorsitzenden Johannes Dicks und Regisseurin Claudia Stickelbrock ein ganz besonderes Stück ausgesucht: „Kaviar trifft Currywurst“ von Winnie Abel.

Die Aufführungen finden im Forum St. Hubert, Hohenzollernplatz 19, statt. Premiere ist am Samstag, 22. November 2025, um 19 Uhr. Weitere Vorstellungen folgen am Sonntag, 23. November (ausverkauft), am Samstag, 29. November, um 19 Uhr sowie am Sonntag, 30. November (ebenfalls ausverkauft). Restkarten zum Preis von 12,50 Euro sind bei Schreibwaren Driesch, Hauptstraße 37 in St. Hubert, erhältlich. (tob)

Aktuelle Informationen rund um das Jubiläum und die Aufführungen gibt es auf der Homepage www.kendel-buehne.de.

**WEIHNACHTSBAUM
FAST GESCHENKT!
VERKAUF AB DEM 24.11.**

Zusätz. Beispiel:
NORDMANTANNE
Kaufpreis: 34,99
WARENGUTSCHEIN -10,-
24,99

HELFPERS
HAUS & GARTENDEKO
Kleinhbfstr. 67-69
47906 Kempen

BESUCHT AUCH GERNE UNSEREN 24/7 BLUMENAUTOMATEN



Jonas Götzen von der
Provinzial Alberts & Götzen.
Foto: privat

Hannes Höfkes (SV),
Dominique Clemens (Schulleiter
des Gymnasium Thomaeum),
Jörn Schulte (Schulpflegschaft)
und Leni Lohmöller (SV).
Foto: Gymnasium Thomaeum
/ privat



Sahin Kücükgöde und Markus
Sigerist von der Firma ALDERS
electronic GmbH mit dem UKK-
Vorsitzender Peter Nieskens.
Foto: Axel Küppers



Kempens Prinzenpaar
Norbert und Gerda van de Rydt.
Foto: privat

Silke Zanetti,
Markus Claaßen und
Armin Horst vom
Werberingvorstand.
Foto: Werbering



Der Kunstverein
Kempen e.V. mit
Sandra Vizente,
Tina Schlegel,
Tom Engstfeld,
Oliver Heuken.
Foto: privat



Christian Pommerin, Martin Kähler, Roland Finzel, Tobias Stümges und
Simon Hoffmanns von der Mittelstands- und Wirtschaftsunion Kempen
(MIT) haben auf dem Gelände der Familie Nytus eine Säulen-Zierkirsche
gepflanzt. Foto: MIT / Noemi Krzywania



Garten- und Landschaftsbau GmbH

• private Gärten • Industrieanlagen
• Bewässerungsanlagen • Gartenpflege

Bahnstraße 70 · 47906 Kempen · Telefon 02152/96 75 55 · Telefax 02152/967556
info@schraps-vogel.de · www.schraps-vogel.de





Foto: Tobias Stümges

Judith Wefers wird

Geschäftsführerin der Verkehrswacht

Die zukünftige Geschäftsführerin der Verkehrswacht Viersen heißt Judith Wefers. Die 45-jährige Polizeioberkommissarin aus Kempen ist seit September 2024 Verkehrssicherheitsberaterin bei der Polizei im Kreis Viersen und arbeitet schon berufsbedingt eng mit der Verkehrswacht zusammen. „Die Verbindung von polizeilicher Prävention und ehrenamtlicher Aufklärungsarbeit bietet viele Synergien“, sagt Wefers, die ihre berufliche Erfahrung bei der Wahl am 04. November in das Ehrenamt einbringen möchte. Rund 80 Mitglieder engagieren sich derzeit in der Verkehrswacht Viersen, die sich für mehr Sicherheit im Straßenverkehr einsetzt. Als Geschäftsführerin will Wefers die Organisation weiterentwickeln, neue Projekte anstoßen und die Verkehrswacht stärker in den Fokus der Öffentlichkeit rücken. Besonders wichtig ist ihr, alle Zielgruppen – von Kindern und Jugendlichen bis zu Senioren und Radfahrenden – gleichermaßen zu erreichen. Die zweifache Mutter sieht ihre Hauptaufgabe in der Organisation und Koordination der ehrenamtlichen Arbeit – und darin, Verkehrssicherheit zu einer Herzensangelegenheit für alle Generationen zu machen. (tob)

Karnevalserwachen

Am 15. November ist es wieder so weit: Die KG Weiß und Blau Kamperlings 1960 e.V. lädt alle Jecken zum traditionellen Hoppeditzerwachen ein – dem offiziellen Auftakt in die neue Session. Ab 17 Uhr treffen sich die Närrinnen und Narren am Narrenbaum auf der Ellenstraße, bevor der bunte Umzug mit Musik über den Buttermarkt durch die Stadt zieht und gegen 18 Uhr an der Thomaskirche auf der Wachtendonker Straße ankommt. Dort erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Tanz, närrischen Reden und natürlich der feierlichen Erweckung des Hoppeditz. Ob im Kostüm oder einfach gut gelaunt – das Karnevalserwachen in Kempen verspricht wieder pure Vorfreude auf die fünfte Jahreszeit. (tob)

Hubertusmarkt

Am 3. November ist es wieder soweit: Die Kempener Altstadt verwandelt sich beim traditionellen Hubertusmarkt in einen der größten Freiluftbasare am Niederrhein. Von 8 bis 18 Uhr bieten rund 120 Händler aus ganz Deutschland ein buntes Sortiment aus schönen, nützlichen, außergewöhnlichen und köstlichen Dingen an. Zwischen Handwerk, Kulinarik und herbstlicher Stimmung lädt der Markt zum gemütlichen Bummeln und Stöbern ein. (tob)



IHK-Analyse beleuchtet

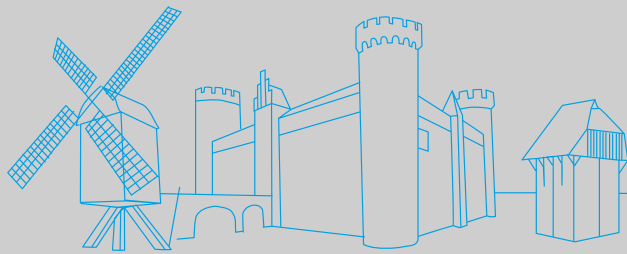
Wirtschaftsstandort Kempen

Jürgen Steinmetz, Rainer Hamm, Peter Niesens, Janika Woltering-van Haag, Bürgermeister Christoph Dellmans und Dieter Könnies. Foto: Tobias Stümges

Wie steht es um den Wirtschaftsstandort Kempen, und wie sehen die Unternehmen selbst ihre Stadt? Diese Fragen beantwortet eine neue Standortanalyse der IHK Mittlerer Niederrhein, die am 29. September vorgestellt wurde. Grundlage der Studie sind amtliche Statistikdaten sowie eine Umfrage unter rund 120 Unternehmen, die ein differenziertes Bild von Stärken, Potenzialen und Herausforderungen zeichnet. Im Anschluss an die Präsentation diskutierten Moderator Dieter Könnies, IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz, Bürgermeister Christoph Dellmans (parteilos), Rainer Hamm (Werbering Kempen), Peter Niesens (UKK) und Janika Woltering-van Haag (Hefe van Haag) über die Ergebnisse. Ziel bleibt es, die Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit Kempens als Wirtschaftsstandort weiter zu stärken. (tob)

Hier geht es zur Analyse:





Benefizkonzert

zugunsten des Kinderschutzbundes

Am 22. November lädt der Kinderschutzbund Kempen gemeinsam mit dem Campunni Jazz Club zum fünften Benefizkonzert „Jazz im Loft“ in das Konferenzloft, Wiesenstraße 4, Kempen, ein. Das rheinische Sextett begeistert seit Jahren mit abwechslungsreichen und mitreißenden Konzerten, bei denen der gute Zweck im Mittelpunkt steht – sämtliche Einnahmen kommen der Hilfe für schutzbedürftige Kinder zugute. Als Special Guests treten erneut Posaunist Frank Lüth und Sängerin Henrike Tönnies auf, die mit Soul, Humor und beeindruckender Stimme das Publikum begeistern wird. Die Schirmherrschaft hat Bürgermeister Christoph Dellmans inne. Beginn ist um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr); Karten kosten 22 Euro, im Vorverkauf 20 Euro – erhältlich bei Schreibwaren Beckers, Engerstraße 10, oder online unter www.konferenzloft.de. (red)

Spatenstich für neues

Feuerwehrgerätehaus in Tönisberg

Am 29. September erfolgt der Spatenstich für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses an der Rheinstraße 20e im Beisein von Bürgermeister Christoph Dellmans (parteilos), dem Technischem Beigeordneten Torsten Schröder und Vertretern der Feuerwehr. Das Architekturbüro Worring Odentahl, das bereits 2018 das Gerätehaus in Schmalbroich plante, betreut auch dieses Projekt, das rund drei Millionen Euro kostet und Anfang 2027 fertiggestellt werden soll. Der Neubau umfasst eine vierstellige Fahrzeughalle, moderne Umkleide- und Schulungsräume sowie eine nachhaltige Wärmepumpen- und PV-Technik. Den Rohbau errichtet die Tönisberger Bauunternehmung Matthias Thelen. Das bisherige Gebäude bleibt erhalten und soll künftig unter anderem vom Jugendtreff Mounty genutzt werden. (tob)



Die Verantwortlichen des Abends v.l.: Daria Jablonowska (Staatskanzlei NRW), Christian Sustrath (Kempen), Mstyslav Chernov (Regisseur), Dr. Ina Germes-Dohmen (Kempen), Tobias Maßen (Stiftung GHH) und Heiner Tendyck (Kempen). Foto: Eugenia Stanishevskaya

Am 18. Oktober wurde in der Kirche St. Josef der eindrucksvolle Dokumentarfilm „2000 Meters to Andriivka“ gezeigt – präsentiert von Oscarpreisträger Mstyslav Chernov, der an diesem Abend persönlich anwesend war. Die Vorführung war Teil einer NRW-weiten Reihe der Landesinitiative Europa-Schecks des Ministers für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien und fand in Kooperation mit der Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus und den Ukrainischen Filmtagen NRW statt. Unterstützt wurde die Veranstaltung zudem von der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit. Verantwortlich für die Durchführung vor Ort war das Ukraine-Hilfsprojekt des Fördervereins St. Josef Kempen-Kamperlings e.V. (tob)



**Wir verwirklichen
Urlaubsträume.**

**Dein TUI Reisebüro
in Kempen**
Engerstraße 19, 47906 Kempen
Tel.: +49 (0)2152 9649640
kempen1@tui-reisebuero.de



**DESIGN. STRATEGIE.
PRÄSENZ IM TV.**



designtektei.de



**UNTERNEHMEN
DER ZUKUNFT**
2023/2024
Innovationskraft & Visionen
in der Zukunft

UNTERNEHMER

Ihr Unternehmen
in Krefeld für

**HEIZUNG
SANITÄR
KLIMA
LÜFTUNG**



**WTK
WÄRMETECHNIK**

www.wtk-waermeteknik.de

Obergath 126 · 47805 Krefeld · Telefon 02151 - 3195-0



Sarah Hoffmann erlebte den

American Way of Life

Sarah Hoffmann nach ihrer Rückkehr am 01. Oktober im Gespräch mit dem Bundestagsabgeordneten Dr. Martin Plum (li.) und Schulleiter Dominique Clemens (re.). Foto: Tobias Stümmes

Ein Jahr lang das Leben in den Vereinigten Staaten hautnah erleben, Politik und Gesellschaft kennenlernen und den American Way of Life spüren – für Sarah Hoffmann aus Kempen wurde dieser Traum Wirklichkeit. Die 17-jährige Schülerin der Jahrgangsstufe 12 am Gymnasium Thomaeum verbrachte ein Schuljahr im US-Bundesstaat North Dakota. Am 16. Juni kehrte sie nach Kempen zurück – mit unzähligen Eindrücken, neuen Freundschaften und klaren Zukunftsplänen.

Möglich wurde ihr Aufenthalt durch das Parlamentarische Partnerschafts-Programm (PPP), ein gemeinsames Förderprojekt des Deutschen Bundestages und des US-Kongresses. Aus den 299 Bundestagswahlkreisen konnten sich Jugendliche bewerben, um ein Jahr in einer amerikanischen Gastfamilie zu leben und dort eine Highschool zu besuchen. Sarah hatte sich nach einer Vorstellung des Programms durch ihre Englischlehrerin Sophia Wildner im Mai 2023 beworben – und konnte sich im Kreis Viersen gegen zahlreiche Mitbewerber durchsetzen. Nach einer Vorauswahl durch den Bundestag fiel die endgültige Entscheidung durch den heimischen Bundestagsabgeordneten Dr.

Martin Plum (CDU), der sie als Stipendiatin auswählte.

Das Stipendium übernahm sämtliche Kosten – von Flug, Unterkunft und Schulbesuch bis hin zu Versicherung, Vorbereitung und Betreuung durch eine erfahrene Austauschorganisation. Ihr Austauschjahr endete mit einem besonderen Höhepunkt: dem Besuch des US-Capitols in Washington D.C., wo sie sogar einige Senatoren traf. Ihre Zeit in den USA fiel in eine politisch spannende Phase – die Wahl zwischen Donald Trump und Kamala Harris. In ihrem Gaststaat North Dakota, berichtet Sarah, sei das Trump-Lager deutlich stärker gewesen. „Kinder haben dort schon eine

sehr ausgeprägte politische Meinung“, erzählt sie. Besonders beeindruckend fand sie den Ausflug mit ihrem Geschichtslehrer in ein Wahllokal: „Das war Unterricht, wie man ihn nie vergisst.“

Neben der Politik beeindruckten sie vor allem die Natur und Weite des Landes – weniger begeistert war sie vom eisigen Winter: „Teilweise hatten wir minus 37 Grad.“ Trotzdem blieb sie aktiv, spielte Cheerleading, musizierte auf dem E-Piano ihrer Gastfamilie und nutzte den Musikraum mit Flügel an ihrer Schule. Begeistert erzählt sie auch von ihren amerikanischen Frühstücksliebungen: Pancakes und Waffeln.

Zu ihrer Gastschwester Erika pflegt sie bis heute täglich Kontakt. „Wir schreiben jeden Tag, sie ist wie eine zweite Schwester geworden“, sagt Sarah. Während ihres Jahres in den USA blieb sie auch mit Dr. Martin Plum regelmäßig in Verbindung, schickte ihm Fotos und Berichte aus ihrem Alltag.

Im Rückblick hebt sie vor allem das positive Miteinander von Schülern und Lehrern hervor: „Man begegnet sich dort auf Augenhöhe, das hat mich beeindruckt.“ Auch die Unterrichtsinhal-

te, etwa mit Business-Themen, hätten sie inspiriert. Ihre Erfahrungen haben ihre Zukunftspläne gefestigt – nach dem Abitur möchte sie Jura studieren.

Vermisst hat sie in den USA nur wenig – „außer Sprudelwasser und meine Familie“, erzählt sie lachend. „In Amerika gibt es kaum Wasser mit Kohlensäure, also habe ich fast nur Milch getrunken.“

Vor vier Wochen traf sie ihre Mitstipendiaten bei einem Nachbereitungstreffen in Berlin wieder. Und eines steht für Sarah fest: „Ich möchte auf jeden Fall noch einmal in die USA reisen – dieses Jahr hat mich geprägt wie kaum etwas anderes.“ (tob)





Zahnärzte
am Friedrichsplatz



**JETZT
ANMELDEN**
 02151/89 343 89
 empfang@zaf.dental

INFO ABEND

„FESTE ZÄHNE AN EINEM TAG“

Mittwoch, 19. November um 19 Uhr

Besuchen Sie unseren Infoabend und erfahren Sie mehr zum Thema „Feste Zähne an einem Tag“.

Vorteile der Allon4-Methode

- ✓ **Geringere Kosten** durch weniger Eingriffe und geringere Implantanzahl
- ✓ Kürzere Behandlungszeit
- ✓ Vermeidung von Knochenaufbau
- ✓ **Sicher und schonend** durch 3D-Diagnostik und -Planung
- ✓ Gaumenfreier **festsitzender Zahnersatz**

Friedrichsplatz 20 | 47798 Krefeld | 02151/8934389 | www.zahnaerzte-am-friedrichsplatz.de



Der neue Landrat des Kreises Viersen heißt

Bennet Gielen

Bennet Gielen verlässt zum 31. Oktober das Kempener Rathaus an der Schorndorfer Straße und zieht ab dem 01. November ins Forum in Viersen.
Foto: Tobias Stümges

Auch in seiner bisherigen Arbeitsstadt Kempen konnte Bennet Gielen ein starkes Ergebnis verbuchen: Hier stimmten 58,12 Prozent (5.409 Stimmen) für den CDU-Kandidaten, 41,88 Prozent (3.897 Stimmen) entfielen auf Annalena Rönsberg. Die Wahlbeteiligung lag in Kempen bei 32,93 Prozent.

Der 45-jährige Gielen, der derzeit noch als Erster Beigeordneter der Stadt Kempen tätig ist, wird zum 1. November offiziell die Amtsgeschäfte als neuer Landrat übernehmen. Die Vereidigung ist für den 6. November um 18 Uhr im Kreistag im Forum Viersen vorgesehen.

Bei der Kreistagswahl am 14. September blieb die CDU die stärkste Kraft und stellt künftig 30 Mitglieder des Kreistages. Dahinter folgen die SPD mit 12 Sitzen, die Grünen mit 11 Sitzen, die AfD mit 10 Sitzen, die FDP mit 4 Sitzen, die Linke mit 3 Sitzen, die Partei mit 2 Sitzen, die Freien Wähler mit 1 Sitz und Volt mit 1 Sitz. Insgesamt gehören dem neuen Kreistag 74 Mitglieder an, dies sind 14 Personen mehr als in der vergangenen Wahlperiode. Folgende neun Damen und Herren vertreten die Stadt Kempen im neuen Kreistag:

CDU: Peter Fischer, Niklas Hell, Heike Höltnen, Elisabeth Lehen, **Grüne:** Nicole Marquardt, José Zweipfennig, **SPD:** Angelika Hartmann, **AfD:** Metin Celik, **Freie Wähler:** Georg Alsdorf

Die Wahlergebnisse:

Kreistagswahl:



Stichwahl
zum Landrat:



Am 28. September entschieden die Bürger im Kreis Viersen in einer Stichwahl über die Nachfolge von Landrat Dr. Andreas Coenen (CDU). Mit 59,23 Prozent der Stimmen konnte sich der Jurist Bennet Gielen (CDU) gegen Annalena Rönsberg (SPD) durchsetzen, die auf 40,77 Prozent kam. Insgesamt entfielen 48.970 Stimmen auf den zweifachen Familienvater Bennet Gielen und 33.704 Stimmen auf seine Mitbewerberin. Die Wahlbeteiligung lag bei 34,52 Prozent.



Karosserie- & Lackierzentrum



- Ihre Lackiererei an der Ecke -

Fahrzeugaufbereitung • Scheibenreparaturen • SMART Repair
Parkdellenentfernung • Hagelschaden- und
Lackierungen aller Art • Unfallschäden

info@carclinic-kempen.de | 02152 9572244
Otto-Schott-Str. 1a | 47906 Kempen



Josef Lamozik, Jochen Petry,
Christoph Dellmans, Edith Heyer,
Michael Vietoris, Wilhelm Spee,
Hedwig Stirken und
Roland Schloßmacher. Foto: privat

20-jähriges Jubiläum

„Beldscheskieker“

Auch in diesem Jahr dürfen sich die Kempener auf eine liebgewonnene Tradition freuen: Pünktlich vor Weihnachten erscheint wieder der beliebte Fotokalender der Projektgruppe „Beldscheskieker“ – diesmal als Jubiläumsausgabe zum 20-jährigen Bestehen der Initiative.

Unter dem bewährten Motto „Kempen im Wandel der Zeit“ widmet sich die Ausgabe 2026 dem Thema „Straßenzüge“. Historische Aufnahmen aus dem Stadtarchiv werden dabei aktuellen Fotografien der „Beldscheskieker“, mit den Mitgliedern Karl-Heinz Hermans, Willi Spee, Josef Lamozik, Edith Heyer, Jochen Petry, Roland Schlossmacher, Michael Vietoris und Hedwig Stirken, gegenübergestellt. „Die Gegenüberstellung zeigt eindrucksvoll, wie sich bekannte Straßen im Laufe der Jahrzehnte verändert haben – oder auch, was geblieben ist“, erklärt ein Mitglied der Projektgruppe. „Gerade für alteingesessene Kempener ist das mit vielen Erinnerungen verbunden.“

Die „Beldscheskieker“ sind seit 2006 unter dem Dach der Freiwilligenagentur Kempen aktiv und haben sich der fotografischen Dokumentation der Stadtentwicklung verschrieben. Der jährlich erscheinende Kalender ist längst zum Sammlerstück geworden – dank der gelungenen Verbindung aus Stadtgeschichte, Nostalgie und fotografischer Qualität.

Zum 20-jährigen Bestehen erscheint zusätzlich ein begleitendes Fotobuch, das von Projektmitglied Roland Schlossmacher zusammengestellt wurde. Es erzählt die Geschichte der Gruppe, zeigt frühere Kalender- und Ausstellungsprojekte und gibt persönliche Einblicke in zwei Jahrzehnte ehrenamtliches Engagement.

Der Kalender ist für 10 Euro, das Fotobuch für 15 Euro in der Freiwilligenagentur Kempen und im Quartier Hagelkreuz erhältlich. Der Erlös unterstützt weitere soziale Projekte der Freiwilligenagentur. (tob)




„Fahrspaß-Bereiter.“

Unsere Kfz-Versicherung:
Mit mehr Extras für mehr Fahrspaß.

Alberts-Götzen OHG
Orsaystr.18, 47906 Kempen
Tel. 02152 20580
alberts.goetzen@gs.provinzial.com

PROVINZIAL 

 **Kanal in Not
rufe ROTH**

Rohr- u. Kanalreinigung • TV-Inspektion

Dichtheitsprüfung • Kanalsanierung

Mitarbeiter gesucht!

 **KR 73 37 00** www.kanal-roth.de



Mit neuen Infotafeln durch *die Altstadt*

Stellten die neuen Infotafeln für den Altstadtrundgang am 29. September vor, v.li.: Tom Dörfelt und Jens Conrad (Hersteller der Informationstafeln aus Acryl mit ihrer Firma Ideenwerk.nrw), Christian Maiwald (Gestalter des Stadtplan und Inhaber PEP Werbeagentur), Rainer Hamm und Armin Horst (beide Werbering Kempen e.V.), Bürgermeister Christoph Dellmans (parteilos), Torsten Schröder (Techn. Beigeordneter) und Jochen Dohmen (Sparkassenvorstand). Foto: Tobias Stümges



Mit frischem Glanz und digitaler Unterstützung lädt das Stadtmarketing Kempen dazu ein, die historische Altstadt auf neue Weise zu entdecken. Der überarbeitete Altstadtrundgang führt Besucher vorbei an liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern, der alten Stadtmauer und bedeutenden Denkmälern – und verbindet Geschichte mit moderner Technik.

Für weitere Informationen zum Altstadtrundgang bitte den QR-Code scannen.

Nach intensiver Planung und enger Abstimmung mit zahlreichen Beteiligten wurde die Beschilderung des Rundgangs komplett neu gestaltet und um 16 Stationen erweitert. Insgesamt 42 Standorte erhielten neue Informationstafeln aus Acryl, die sich harmonisch in das Stadtbild einfügen und zugleich durch ihr modernes Design auffallen.

Ein besonderes Highlight ist die digitale Erweiterung: Über einen QR-Code auf den Tafeln gelangen Besucher direkt zur kostenlosen App Future History. Sie bietet Navigation und Sprachführung in Deutsch und Englisch, macht den Rundgang also nicht nur informativ, sondern auch interaktiv. Multimediale Inhalte, historische Fotos und Tonaufnahmen lassen die Vergangenheit lebendig werden. Besonders

eindrucksvoll ist der Vorher-Nachher-Slider, der alte und aktuelle Aufnahmen derselben Orte gegenüberstellt und so eindrucksvoll zeigt, wie sich Kempen über die Jahrzehnte verändert hat.

Kleine Wegweiser in der Altstadt führen auf dem rund 3,4 Kilometer langen Rundweg von Station zu Station. Der Einstieg ist an jedem Punkt möglich – am Ende gelangt man stets wieder zum Ausgangspunkt zurück. Damit ist der Rundgang ideal für Einheimische und Gäste, die Kempen auf eigene Faust erkunden möchten.

Gefördert wurde das Projekt von der Stiftung „Natur und Kultur“ Kreis Viersen der Sparkasse Krefeld mit 20.000 Euro sowie vom Werbering Kempen e.V. mit 1.000 Euro. (tob)

Debeka
Versichern • Bausparen

Tobias Eike
0170 8128239

Mail: Tobias.Eike@debeka.de



Dominik Büschgens und Claus Booten. Foto: Tobias Stümges

Auto Nagel Kempen erweitert Markenvielfalt mit KIA

Seit dem 27. Februar 1964 ist Auto Nagel Kempen eine feste Größe in der Region. Mit jahrzehntelanger Erfahrung, Servicequalität und Leidenschaft für Mobilität hat sich das Traditionshaus einen exzellenten Ruf erarbeitet. Heute vertritt der Standort erfolgreich die Marken Mercedes-Benz, Ford und Opel - neu ergänzt durch KIA, eine Marke, die perfekt in das moderne und zukunftsorientierte Konzept des Hauses passt.

Rund 60 Mitarbeiter sorgen am Kempener Standort für kompetente Beratung, fachgerechten Service und persönliche Betreuung. Die Centerleitung liegt mit Einzelprokura bei Claus Booten und Frank Dziallas. In der Geschäftsführung stehen Rolf Nagel und Wolfgang Kroll an der Spitze der NagelCarGroup, die mit 18 Standorten, über 630 Mitarbeitenden und 30 Marken zu den größten Automobilhandelsgruppen der Region zählt.

Die Entscheidung, KIA ins Portfolio aufzunehmen, fiel im Zuge der Übernahme der Firma Lauff in Moers im Jahr 2024. „Die Marke KIA ergänzt unser Angebot insbesondere im Hinblick auf das Thema Elektromobilität ideal“, betont die Centerleitung. Der offizielle Start erfolgte 2025, der Umbau der Ausstellungshalle ist für Anfang 2026 geplant. Schon jetzt sind jedoch alle KIA-Modelle zu sehr guten Konditionen in Kempen erhältlich.

Mit KIA stärkt Auto Nagel Kempen seine Position als regionaler Mobilitätspartner für alle Ansprüche. Kunden dürfen sich auf das komplette Spektrum an Serviceleistungen freuen – von Wartung

und Garantie über Finanzierung und Leasing bis hin zu individuellen Flottenlösungen. Nach Abschluss des Umbaus werden zudem Veranstaltungen und Erlebnistage rund um die Marke KIA folgen, um den offiziellen Start gebührend zu feiern.

Als Ansprechpartner für die Marke KIA steht Dominik Büschgens bereit. Der 42-Jährige ist zertifizierter Automobilverkäufer mit über zwanzig Jahren Erfahrung im Automobilgeschäft. Seit 2004 ist er durchgängig für koreanische Hersteller tätig und verstärkt seit 1. Februar 2025 das KIA-Team bei Auto Nagel Kempen. (tob)

AUTO NAGEL

Auto Nagel GmbH & Co. KG
Otto-Schott-Straße 7
47906 Kempen

Tel: 0 21 52 | 20 96 0



Lions verkaufen

Adventskalender

und laden zum Konzert



Präsentieren den Adventskalender: Thomas Depolt, Jürgen „Moses“ Pankarz, Franz-Josef Berg und Willi Esser. Foto: Tobias Stümges

Auch in diesem Jahr verkauft der Lions Club Kempen wieder seinen beliebten Adventskalender. Für sieben Euro gibt es nicht nur die Chance auf einen von 180 Preisen im Gesamtwert von über 8.000 Euro, sondern auch die Möglichkeit, etwas Gutes zu tun: Der gesamte Erlös geht an die Aktion „Kinder in die Mitte“, mit der der Lions Club seit vielen Jahren Projekte für Kinder, unter anderem der Sandkasten auf dem Kirchplatz in den Sommerferien, und Familien in Kempen unterstützt.

Erhältlich ist der Kalender jeden Freitag bis Ende November auf dem Kempener Wochenmarkt, auf dem Hubertusmarkt sowie am ersten Wochenende des Weihnachtsmarktes. Darüber hinaus kann er unter anderem bei Schreibwaren Beckers in der Engerstraße erworben werden. Das diesjährige Motiv stammt wieder von Jürgen „Moses“ Pankarz, der mit seinem unverwechselbaren Stil erneut ein Stück Kempener Lebensgefühl eingefangen hat.

Ein besonderes Highlight der Lions-Aktivitäten steht am 29. November um 20 Uhr im Kolpinghaus an: das Konzert „Swinging Christmas“, das in diesem Jahr sein zehntes Jubiläum feiert. Auf der Bühne sorgen die Kempen Big Band, Jan Klare, Markus Türk, Konstantin Reinfeld und Hansjörg Fink für festlichen Jazz, groovige Klänge und weihnachtliche Stimmung. Der Eintritt beträgt 27 Euro, Karten gibt es unter anderem bei Schreibwaren Beckers.

Weitere Informationen rund um das Konzert und die Projekte des Clubs finden Interessierte unter www.lc-kempen.de. Präsident des Lions Club Kempen ist Dr. Martin Kamp, der mit seinem engagierten Team seit Jahren soziale Verantwortung und musikalischen Genuss in Einklang bringt. (tob)

GIB MIR DEN REST

KERNGEHÄUSE TRIFFT ZWIEBELSCHALE

WWW.BIOTONNE-KREIS-VIERSEN.DE

Kempen singt –

das Weihnachtsmitsingkonzert

mit Tom Marquardt & Komplizen

Wenn in Kempen die Tage kürzer werden, die Lichter in den Straßen funkeln und der Duft von Glühwein durch die Stadt zieht, dann steht fest: Weihnachten ist nicht mehr weit. In diesem Jahr bekommt die Vorfreude, nach einem Jahr der Pause, wieder eine ganz besondere musikalische Note, denn am 23. Dezember heißt es im Kolpinghaus: „Kempen singt...“ – das große Weihnachtsmitsingkonzert mit Tom Marquardt & Komplizen.

Der Einlass beginnt um 18:30 Uhr, Konzertstart ist um 20 Uhr. Die Eröffnung erfolgt durch Bürgermeister Christoph Dellmans (parteilos). Wer einmal dabei war, weiß: Der Abend ist mehr als ein vorweihnachtliches Konzert – es ist ein stimmungsvolles Gemeinschaftserlebnis. Der Saal wird festlich geschmückt, Weihnachtsbäume sorgen für warmes Licht und die Besucher erwartet eine gemütliche, wetterunabhängige Atmosphäre. Für das leibliche Wohl ist bestens mit Glühwein, Bier und allem, was dazugehört gesorgt.

Musikalisch spannt Tom Marquardt mit seinen Komplizen den Bogen von klassischen Weihnachtsliedern bis hin zu Hits von gestern und heute. Von „Feliz Navidad“ über „Griechischer Wein“ und „Leev Marie“ bis zurück zu „Oh Tannenbaum“ – das Programm lädt zum Mitsingen, Mitklatschen und Mitfeiern ein. Der Schwerpunkt liegt klar auf der weihnachtlichen Musik, aber ein paar Überraschungen gehören natürlich dazu.

Und davon wird es einige geben: Überraschungsgäste und Musiker, eine Tanzgruppe und sogar der Weihnachtsmann haben ihr Kommen angekündigt. Damit wirklich jede und jeder mitsingen kann, werden die Texte auf einer großen Leinwand projiziert.

Der Abend ist ein Hutkonzert. Der Eintritt ist frei, Spendendosen werden gereicht. Die gesammelten Beträge werden für einen noch zu bestimmenden sozialen Zweck in Kempen gespendet. (tob)



Christoph Wefers und Tom Marquardt. Foto: Tobias Stümges

Jetzt probieren

Alles Gute kommt von **Oomen**
Handwerksbäckerei seit 1949

Unser Lebkuchen-Nikolaus

Unser Niederrheiner

Unsere Printen

Die schmecken aber gut!



Hamelmann

präsentiert:

Niederrhein-Kabarett

mit Stefan Verhasselt



„Sommergedanken gegen den Herbstblues“

Da is er, der Herbst. Wobei so ein niederrheinischer Herbst kann ja auch schön sein kann: also, „kann“ muss aber nich! Und viele von uns sind ja schon längst wieder an ihrem Lieblingsurlaubsort, einige gedanklich, andere in echt. Quasi gegen den Herbstblues. Und wenn ich so zurückdenke, fällt mir ein dat da dieses Jahr die Zahl der „normalen“ Geschäfte mit Mode, Essen, Trinken, Brötchen irgendwie weniger geworden sind, dafür die Läden mit Deko-Gedöns und Klimbim (die Älteren unter uns wissen noch, wat dat ist) plötzlich mehr! Nix gegen Kerzen als Inselmotiv, Handtücher mit hochkant bedruckten Urlaubsortbuchstaben, Salzstreuer, wo schon auf dem Deckel der erste Inselbuchstabe is: aber bloß nicht verlieren! Denn wer will am St. Martinsabend (wenn nachher noch alle zum Eierbraten mit „zu uns“ kommen) dann noch punkten mit „uist“, „orderney“, „ylt“ oder „allorca“?

„Ich muss gaaa nix“

Neuester Urlaubs-Trend waren diesen Sommer ja diese T-Shirts (unisex, all sizes,) mit dem Blockbuster einiger Deutschen in leichter Dauerfrustsituation: „Ich muss gaaa nix – ich muss nur nach...“ (Hier setzen Sie bitte Ihren Lieblingsurlaubsort ein). Mega! Gab's für den Herbst auch als Hoodie! Hab' beides hängen lassen. Und wissen Sie noch: auf auch dem Weg zum Urlaubsort sah man „on top“ auf der gesamten Anreise mindestens achtzehn unüberholbare „Tuckelmobile“ (wer schon im aktuellen Kabarettprogramm war, kennt den Ausdruck) mit so lustigen Aufklebern „Hetz' misch niich“ – oder das Familienmodell: „Wer verjökeln dat Erbe unserer Kinder“.

Alles voller Pappschilder

Und die Hotelgäste haben diesen Sommer festgestellt, dass es neuerdings überall viele kleine Pappaufsteller gibt, die ja überall im Hotelzimmer verteilt sind? Du kommst rein, lässt den Koffer vorsichtshalber schon erstmal vor der mit hartem Schwung selbstständig zufallen-

den, schweren Hoteltüre stehen, weil du ja drinnen vorher erst mal alle hundert Papp-Schilder einsammeln musst, damit überhaupt genügend Platz ist. Pssst: ich stell sie übrigens gerne in das Schrankfach direkt neben dem Hotelzimmertresor. Aber, die Servicekraft dekoriert sie stückum immer wieder zurück.

Die Blättchen haben rapide abgenommen

Und diesen Herbst sollen ja schon ganz neue Hotelzimmer-Pappaufsteller dazu kommen, schon für 2026 mit: „Wir haben Bleistift und Papier aus veganem Blei und achtfach recyceltem Papier für *Ihre Notizen* bereitgelegt“. Mit anderen Worten: Schreiben Sie bloß nix drauf, sonst müssen wir ja ein neues Blöckchen hinlegen, das sowieso nur noch vier „Blättchen“ hat. Ja, dat hab' ich diesen Sommer schon gemerkt: die Anzahl der kleinen „Schreibblock-Blättchen“ hat rapide abgenommen. Un' wat haben wir die damals immer schön mit nach Haus' genommen?! Und besonders gern die Kulis, so mit Hotel Miramar drauf. Ja, schön zum Angeben. Nee, nich' zum Schreiben.

„Granderwasser ... an-gedreht“

Klasse fand ich aber dat Pappschild „Hier ist Platz für Ihren Koffer“. Drapiert, auf diesem berühmten ausklappbaren Koffer-Ständer, Sie wissen schon, dat „Wackelding“ mit den schwarzen Bändern. Mein Lieblings-Hotelpappschild ist ja das mit dem „Granderwasser“ in vielen österreichischen Hotels, wo du eigentlich normales Trinkwasser aus dem Wasserhahn „an-gedreht“, ehm, „auf-gedreht“ bekommst. Es ist sehr belebend. Sacht man. Also, im nächsten Sommer ma gucken, „was es kann“?!

„KANN das was“? Über diese neue Trend-Floskel erzähl' ich beim nächsten Mal.

Machen Sie et jut und essen sie die Martinstüte nicht in einmal leer.

Ihr Stefan Verhasselt

SCAN ME!



Hören Sie diese Kolumne und weitere Podcasts von „Niederrhein to go“, in dem Sie mit Ihrem Smartphone diesen QR-Code scannen.

Stefan Verhasselt ist mit seinem aktuellen Programm unterwegs:

„Kabarett 6.0 – Mit euch ist es schöner“

Alle Termine und Infos:
www.stefan-verhasselt.de



Wenn Optik Kunst wird

Bunse.
das brillenhaus • seit 1996

das Brillenhaus setzt in Kempen **leuchtende Akzente**

Stephan Bunse und
Jürgen „Moses“ Pankarz mit
seiner neuen Leuchtreklame.
Foto: Tobias Stümges

Ab Ende Oktober strahlt in der
Judenstraße 10 ein neues Highlight.
**Bunse – das Brillenhaus präsentiert
seine eigens entworfene Leuchtreklame, ein echtes
Unikat aus der Feder des St. Huberter Illustrators
Jürgen „Moses“ Pankarz. Mit viel Liebe zum Detail
hat er die Themen Brille, Kempen und Bunse auf
kreative Weise miteinander verbunden.
Entstanden ist ein farbenfrohes Motiv, das nicht
nur die Vielfalt von Brillen zeigt, sondern auch
den Kempener Charme und Charakter einfängt.**

Neben dem Kempener Bauten: Burg, Mühle und Fachwerkhäusern, sind die vielfältigen und unterschiedlichen Brillenarten auf dem Pankarz-Werk zu entdecken: Von der Autofahrer- über die Mode- und Sonnenbrille bis hin zu Lesebrillen, Freizeit- und Arbeitsbrillen. Besonders charmant: Augenoptikermeister Stephan Bunse selbst ist als Illustration verewigt – zu sehen, wie er einem Radfahrer eine Brille überreicht. Kein Zufall, denn der Inhaber ist zertifizierter Sportoptiker, spezialisiert auf die perfekte Sicht beim Radfahren und anderen sportlichen Aktivitäten. Eine Expertise, die am Niederrhein ihresgleichen sucht. Seit fast 30 Jahren steht Bunse – das Brillenhaus für höchste Qualität, persönliche Beratung und individuelle Lösungen.

Augenoptikermeister Stephan Bunse führt das Fachgeschäft gemeinsam mit seiner Frau Martina und einem erfahrenen Team von vier Mitarbeiterinnen, alle mit über 20 Jahren Berufserfahrung. „Bei uns passt es einfach, sowohl fachlich als auch menschlich“, sagt Stephan Bunse, der auch gerne wieder Auszubildende zur Ausbildung als Augenoptiker willkommen heißen würde. „Sprechen Sie mich bei Interesse gerne an“, wirbt der sympathische Inhaber für sein Handwerk.

Mehr als 1000 Modelle umfasst die Auswahl bei ihm, vom klassischen Design bis zur innovativen Sportbrille. Wer Wert auf präzise angepasste Brillengläser legt, ist hier ebenso richtig wie passionierte Radfahrer, die optimale Sicht bei jeder Fahrt suchen. Termine können telefonisch unter 02152 516636 oder bequem per WhatsApp an 0160 2416300 vereinbart werden. Ein Besuch lohnt sich – nicht nur wegen der neuen Leuchtreklame, sondern wegen eines Teams, das Optik mit Leidenschaft lebt. (tob)

Kontakt

Judenstraße 10 | 47906 Kempen
Tel.: 0 2152 | 51 66 36

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 9.00–13.00 Uhr
14.30–18.30 Uhr
Samstag 9.00–14.00 Uhr

Weitere Informationen unter:
www.bunse-kempen.de

Bunse.
das brillenhaus • seit 1996



**HIER KÖNNTE AUCH IHRE WERBUNG STEHEN!
SPRECHEN SIE UNS GERNE AN.**



WWW.DEIN-LIFEJOURNAL.DE

